

Projektbeispiel # 5079 - Transport

Zeitraum:

März bis Juni 2011

Kunde:

Schlauchproduktion, ca. 50 Mio. € Umsatz p. a., NRW

Ausgangssituation:

Die Überprüfung des global Footprint förderte den Wunsch, ggf. europaweit verteilte Produktionsstandorte zu konsolidieren und die Versorgung regionaler Ländermärkte über Regionalläger oder über ein oder mehrere Zentrallager abzuwickeln.

Projektziel:

Machbarkeitsuntersuchung verschiedener Varianten eines effizienten Transportnetzwerks.

Projektteam SCHOBER:

1-2 Seniorberater

Vorgehensweise – mehrsprachig:

- Ist-Aufnahme, Feststellung des aktuellen Netzwerks.
- Feststellung aktueller Services, Bedarfsanalyse.
- Datenanalyse von Transporten und Beständen an und zwischen allen Standorten.
- Berücksichtigung der strategischen Vertriebsziele und der Marktprognosen.
- Simulation von Szenarien durch Bepreisung möglicher Transporte.
- Nutzen von Benchmarks und neutralen Preisabfragen.
- Empfehlung von Standorten auf Basis geographischer Kundendaten.

Maßnahmen und Effekte:

- Qualitativ hochwertige Entscheidungsgrundlage.
- Vergleich 4 möglicher Szenarien.
- Empfehlungsmatrix hinsichtlich Laufzeiten, Beständen, Kosten, Investition, Umsetzungsgeschwindigkeit, interner Akzeptanz einzelner Varianten
- Empfehlung essentieller Maßnahmen für ein erfolgreiches Transportmanagement.

Weitere Informationen:

Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage die Kontaktdaten unseres Referenzkunden; Sie erreichen uns unter office@christianschober.de – vielen Dank für Ihr Interesse!